

## Hardtop Optima Alu

### Produktbeschreibung

Dies ist eine zweikomponentige, chemisch härtende, auf einem Polysiloxanharz basierende Beschichtung. Das Produkt enthält weder Isocyanate noch bildet es Di-Isocyanate bei Heiß- / Schweißarbeiten oder Bränden. Es hat ein aluminiumglänzendes Erscheinungsbild mit ausgezeichneter Glanzbeständigkeit. Ein Produkt mit einem hohen Festkörperanteil und Aluminiumpigmenten. Das Produkt ist in jeder Phase des Härtens voll überstreichbar. Das Produkt hat gute Applikationseigenschaften bei geringem Trockenspritzten. Zu verwenden als Decklack in Überwasserumgebungen.

### Typischer Einsatzbereich

Industrie:

Empfohlen für Offshore Umgebungen einschließlich Raffinerien, Kraftwerke, Brücken und Gebäude.

### Andere Produktvarianten sind verfügbar

Hardtop Optima

Für jede Variante existiert ein separates technisches Datenblatt.

### Farbtöne

RAL 9006

## Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen	ISO 3233	74 ± 2 %
Glanzgrad (GU 60 °)	ISO 2813	seidenmatt (35-70)
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	28 °C
Dichte	errechnet	1.2 kg/l

Region	Vorschrift	Test Standard	VOC Wert
US	CARB(SCM)2020 / SCAQMD rule 1113	Berechnet	159 g/l
Hong Kong	Air Pollution Control (VOC) Regulation	Berechnet	159 g/l
EU	European Paint Directive 2004/42/CE	Berechnet	159 g/l
EU IED	Industrial Emission Directive 2010/75/EU	Berechnet	159 g/l
Korea	Korea Clean Air Conservation Act	Berechnet	159 g/l

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton.  
Glanzbeschreibung: Gemäß Jotun Performance Coating's Definition.

Technologiebeschränkungen machen eine exakte Übereinstimmung bei metallischen Farbtönen unmöglich. Mit Abweichungen beruhend auf Unterschieden bei Applikationsmethoden, DFT, Temperatur, Feuchtigkeit und Untergrund muss gerechnet werden.

## Schichtdicke pro Anstrich

### Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	65 - 100 µm
Nassschichtdicke	90 - 135 µm
Theoretische Ergiebigkeit	11.4 - 7.4 m <sup>2</sup> /l

## Oberflächen-Vorbereitung

### Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Beschichtete Flächen	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich

## Applikation

### Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzrüstung: Luftspritzen oder Airless-Spritzen einsetzen.

Bei unterschiedlichen Applikationsmethoden oder -techniken können variierende Metallic-Effekte auftreten.

### Mischungsverhältnis des Produktes (nach Volumen)

Hardtop Optima Alu Comp A	4 Teil(e)
Hardtop Optima Comp B	1 Teil(e)

### Verdüner/Reiniger

Verdünnung: Jotun Thinner No. 7 / Jotun Thinner No. 17

### Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000):	13-15
Düsendruck (mindestens):	150 bar/2100 psi

### Richtwerte für Luftspritzen

Düsengröße:	HVLP: 11-19 (inch/1000) / Drucktopf: 1.1-1.9 (mm)
Düsendruck (mindestens):	HVLP: 2.1 bar/30 psi / Drucktopf: 2.1 bar/30 psi

## Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	5 °C	10 °C	23 °C	40 °C
Oberflächen (Hand) trocken	10 h	5 h	3 h	2 h
Begehbar	12 h	7 h	4 h	3 h
Überstreichbarkeitsintervall, Minimum	12 h	7 h	4 h	3 h
Trocken/gehärtet für die Verwendung	15 d	10 d	5 d	3 d

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Trocken- und Härtingszeiten wurden bei kontrollierten Temperaturen, einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% und dem mittleren DFT Bereich für dieses Produkt ermittelt.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Begehbar: Mindestdauer bevor die Beschichtung begehbar ist und dabei keine dauerhaften Spuren, Druckstellen oder physikalische Beschädigungen davonträgt.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Trocken/gehärtet für die Verwendung: Die Mindestzeit bis der Anstrich dauerhaft der/dem zugedachten Umgebung/Medium ausgesetzt werden kann.

## Induktionszeit und Topfzeit

Temperatur des Beschichtungsmaterials	23 °C
Topfzeit	6 h

## Hitzebeständigkeit

	Temperatur	
	Dauerbelastung	Spitzenwert
Trocken, atmosphärisch	120 °C	140 °C

Höchsttemperatur von max. 1 Std Dauer.

Die aufgeführten Temperaturen beziehen sich auf die Beibehaltung der Schutzeigenschaften des Produktes und nicht auf mögliche Beeinträchtigung des Substrates durch Temperaturbelastung.

## Produktkompatibilität

Abhängig vom tatsächlichen Einsatzbereich des Anstrichsystems können verschiedene Primer und Decklacke in Kombination mit diesem Produkt verwendet werden. Weiter unten stehen einige Beispiele. Für spezifische Systemempfehlungen wenden Sie sich bitte an Jotun.

Vorheriger Anstrich:	Epoxy, Zinksilikat
Nachfolgender Anstrich:	Polysiloxan

## Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
Hardtop Optima Alu Comp A	4/16	5/20
Hardtop Optima Comp B	1/4	1/5

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

## Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Die Eimer müssen in einem trockenen, schattigen kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

## Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

Hardtop Optima Alu Comp A	48 Monat(e)
---------------------------	-------------

Hardtop Optima Comp B

24 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

## Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen geschult und erfahren sein und über die Fähigkeit und Ausrüstung verfügen, die Beschichtung korrekt und gemäß Jotun`s technischer Dokumentation anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

## Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

## Farbtonabweichungen

Gegebenenfalls können Produkte, die in erster Linie zur Verwendung als Grundierungen oder Antifouling bestimmt sind, von Charge zu Charge leichte Farbabweichungen aufweisen. Solche Produkte und Produkte auf Epoxidharzbasis, die als Endbeschichtung verwendet werden, können bei Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen kreiben.

Die Farb- und Glanzhaltung auf Decklacken/Deckbeschichtungen kann je nach Art des Farbtons, der Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, UV-Intensität usw., der Qualität der Applikation und des generischen Lacktyp variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Jotun-Niederlassung.

## Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.